

---

# P R O T O K O L L

über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Cloppenburg am  
Dienstag, dem 17.12.2019, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal 1 des  
Kreishauses in Cloppenburg

## Anwesend

### Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt

### Mitglieder

2. Kreistagsabgeordneter	Stephan Ahrens
3. Kreistagsabgeordneter	Rudolf Arkenau
4. Kreistagsabgeordneter	Uwe Behrens
5. Kreistagsabgeordneter	Wilhelm Bohnstengel
6. Kreistagsabgeordneter	Lothar Bothe
7. Kreistagsabgeordneter	Gerhard Bruns
8. Kreistagsabgeordneter	Richard Cloppenburg
9. Kreistagsabgeordneter	Hans Götting
10. Kreistagsabgeordneter	Torben Haak
11. Kreistagsabgeordneter	Dr. Michael Hoffschroer
12. Kreistagsabgeordnete	Marlies Hukelmann
13. Kreistagsabgeordnete	Dr. Irmtraud Kannen
14. Kreistagsabgeordneter	Klaus Karnbrock
15. Kreistagsabgeordneter	Detlef Kolde
16. Kreistagsabgeordneter	Rainer Kroner
17. Kreistagsabgeordnete	Nadja Kurz
18. Kreistagsabgeordneter	Reinhard Lanfer
19. Kreistagsabgeordneter	Wilfried Liers
20. Kreistagsabgeordneter	Johann Meyer
21. Kreistagsabgeordneter	Gregor Middendorf
22. Kreistagsabgeordneter	Bernhard Möller
23. Kreistagsabgeordnete	Ursula Nüdling
24. Kreistagsabgeordneter	Prof. Dr. Lucien Olivier
25. Kreistagsabgeordneter	Stefan Riesenbeck
26. Kreistagsabgeordneter	Leonhard Rosenbaum
27. Kreistagsabgeordneter	Theodor Schmidt
28. Kreistagsabgeordneter	Hermann Schröer abwesend ab 18:37 Uhr (während TOP 25)
29. Kreistagsabgeordneter	Stefan Schute
30. Kreistagsabgeordneter	Dr. Michael Steenken
31. Kreistagsabgeordneter	Gerd Stratmann
32. Kreistagsabgeordneter	Jürgen Tabeling
33. Kreistagsabgeordnete	Ursula Thomée
34. Kreistagsabgeordneter	Dirk Vaske
35. Kreistagsabgeordneter	Dr. Sebastian Vaske
36. Kreistagsabgeordneter	Michael von Klitzing
37. Kreistagsabgeordneter	Fabian Wesselmann



- |                           |   |
|---------------------------|---|
| 38. Kreistagsabgeordnete  | Iris Wichmann   |
| 39. Kreistagsabgeordnete  | Julia Wienken   |
| 40. Kreistagsabgeordneter | Bernd Roder abwesend ab 18:32 Uhr<br>(während TOP 24) |
| 41. Landrat               | Johann Wimberg  |

Verwaltung

- |  |                   |
|--|-------------------|
| 42. Kreisrat                             | Neidhard Varnhorn |
| 43. Kreisverwaltungsdirektorin           | Heike Honscha     |
| 44. Persönliche Referentin des Landrates | Dr. Lydia Kocar   |
| 45. Leitender Kreisverwaltungsdirektor   | Ansgar Meyer      |

Protokollführer/in

- |                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| 46. Verwaltungswirtin | Stephanie Möller |
|-----------------------|------------------|

Es fehlte/n:

- |                           |                    |
|---------------------------|--------------------|
| 47. Kreistagsabgeordneter | Christoph Eilers   |
| 48. Kreistagsabgeordneter | Wilhelm Fetzer     |
| 49. Kreistagsabgeordnete  | Johanna Hollah     |
| 50. Kreistagsabgeordneter | Herbert Holthaus   |
| 51. Kreistagsabgeordneter | Johannes Kalvelage |
| 52. Kreistagsabgeordneter | Yilmaz Mutlu       |
| 53. Kreistagsabgeordneter | Henning Stoffers   |
| 54. Kreistagsabgeordneter | Heiko Thoben       |

**Tagesordnung:**

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 . Feststellung der Tagesordnung
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 01.10.2019
- 6 . Stiftung Moor- und Fehnmuseum - Berufung je einer Vertreterin/eines Vertreters für den Vorstand und das Kuratorium V-KT/19/075
- 7 . Berufung von nicht dem Kreistag angehörenden Mitgliedern des Schulausschusses V-KT/19/079
- 8 . Antrag der CDU-Fraktion auf Fortsetzung der Förderung der Ladeinfrastruktur im Landkreis Cloppenburg V-KT/19/076
- 9 . Antrag der CDU-Fraktion zur Energieeffizienz und Energieversorgung durch erneuerbare Energien V-KT/19/077
- 10 . Antrag der CDU-Fraktion auf Reaktivierung alter Bahnstrecken im Landkreis Cloppenburg V-KT/19/078
- 11 . Berufung von ehrenamtlichen Richtern für das Sozialgericht Oldenburg V-KA/19/568
- 12 . Neufassung der Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungsbereich (Verwaltungskostensatzung) V-KA/19/571
- 13 . Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG auf Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages V-KA/19/572
- 14 . Überplanmäßiger Aufwand 2019 V-KA/19/567
- 15 . Entscheidung über die Verstetigungen aus dem Modellprojekt Kindertagespflege (Vertretungsstützpunkt „Wolkentanz“ in Cappel und Springerkraft für die Gemeinden Barßel und Saterland) V-JHA/19/154
- 16 . Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes – Kreisverband Cloppenburg e.V. – auf Bezuschussung eines vierten TuSCH-Kurses für 2020 V-JHA/19/156

- 
- |      |   |                |
|------|---|----------------|
| 17 . | Beschlussfassung über die Höhe des Zuschusses des Landkreises Cloppenburg an die Musikschule für den Landkreis Cloppenburg e. V. für die Haushaltsjahre 2020 - 2022   | V-KUL/19/144   |
| 18 . | Erweiterung der Jugendherberge an der Thülsfelder Talsperre um ein Gebäude mit Gruppen-, Seminar-, und Tagungsräumen  | V-KUL/19/145   |
| 19 . | Weiterführung der Kooperation mit der Musikfest Bremen GmbH   | V-KUL/19/146   |
| 20 . | Zukunftsentwicklung Verbund OM 2020ff.  | V-KUL/19/147   |
| 21 . | Antrag des Abgeordneten Michael von Klitzing; Umsetzung einer erweiterten Bodenkontrolle im Landkreis Cloppenburg   | V-PLA/19/262   |
| 22 . | Ausweisung der Landschaftsschutzgebiete "Mittelradde / Marka "(LSG CLP 40) in der Stadt Lönningen und den Gemeinden Lindern und Molbergen und „Südradde“ (LSG CLP 50) in der Stadt Lönningen und den Gemeinden Lastrup, Lindern und Molbergen | V-PLA/19/266   |
| 23 . | Emsländische Eisenbahn GmbH; Fortführung der Ausgleichsleistungen für die Durchführung der Verkehre auf der Strecke Ocholt-Sedelsberg   | V-PLA/19/267   |
| 24 . | Antrag der Gruppe GRÜNE/ UWG; Netzwerk Grundwasserschutz  | V-PLA/19/269   |
| 25 . | Baumaßnahmen am Albertus-Magnus-Gymnasium, Hansaplatz 11, 26169 Friesoythe  | V-SCHUL/19/161 |
| 26 . | Digitalisierungsstrategie für die kreiseigenen Schulen  | V-SCHUL/19/162 |
| 27 . | Kosten der Unterkunft von Arbeitslosengeld II-Beziehern / Antrag des parteilosen Abgeordneten von Klitzing vom 08.05.2019   | V-SOZ/19/101   |
| 28 . | Antrag auf Bezuschussung des Oldenburger Interventionsprojektes (OLIP), Täterarbeit bei häuslicher Gewalt   | V-SOZ/19/110   |
| 29 . | Soziale Betreuung von Ausländerinnen und Ausländern in den Städten und Gemeinden des Landkreises Cloppenburg  | V-SOZ/19/111   |
| 30 . | Ausweitung der Richtlinie zum Maßnahmenpaket „Förderungen zur Sicherstellung der hausärztlichen Grundversorgung“ auf weitere Facharztgebiete sowie geringerer Stipendiansatz für BAföG Empfänger/innen  | V-SOZ/19/112   |
| 31 . | Überprüfung der Taxenverordnung; hier: 9. Änderung des Anhangs zur Taxenverordnung  | V-VERK/19/168  |



- |      |   |               |
|------|---|---------------|
| 32 . | Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2018  | V-VERK/19/170 |
| 33 . | Antrag der Gruppe Grüne/UWG gemäß § 56 NKomVG –<br>Ertüchtigung der Bahnstrecke Osnabrück - Oldenburg | V-VERK/19/172 |
| 34 . | Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und<br>wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses    |               |
| 35 . | Anregungen und Beschwerden  |               |
| 36 . | Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der<br>Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)  |               |
| 37 . | Mitteilungen  |               |

## **1. Eröffnung der Sitzung**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt wies darauf hin, dass die stellvertretende Kreistagsvorsitzende, Kreistagsabgeordnete Hollah, erkrankt sei. Er schlug vor, Kreistagsabgeordneten Cloppenburg für die heutige Sitzung des Kreistages kommissarisch zu seinem Vertreter zu benennen. Dagegen ergab sich kein Widerspruch.

**Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde durch den Kreistagsvorsitzenden Hackstedt festgestellt und Kreistagsabgeordneter Cloppenburg kommissarisch zu seinem Vertreter für die heutige Sitzung des Kreistages bestellt.**

## **3. Feststellung der Tagesordnung**

---

**Die Tagesordnung wurde vom Kreistag einstimmig beschlossen.**

---

#### **4. Einwohnerfragestunde**

---

Von der Einwohnerfragestunde wurde durch eine Gruppe von Bewohnern der Ortschaft Wachstum Gebrauch gemacht. Es wurde zum heutigen Tagesordnungspunkt 22. Ausweisung der Landschaftsschutzgebiete "Mittelradde / Marka "(LSG CLP 40) in der Stadt Lönigen und den Gemeinden Lindern und Molbergen und „Südradde“ (LSG CLP 50) in der Stadt Lönigen und den Gemeinden Lastrup, Lindern und Molbergen nachgefragt, ob die Eigentümer der betroffenen Grundstücke eine Entschädigung erhielten, wenn hier heute wie in der Vorlage vorgeschlagen, entschieden würde.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Leitendem Kreisverwaltungsdirektor Meyer das Wort.

Leitender Kreisverwaltungsdirektor Meyer teilte zunächst mit, dass zu diesem Thema viele Gespräche, auch mit den Einwohnern der betroffenen Gebiete, geführt worden seien. Er wies darauf hin, dass nach EU-Recht ein Schutz der beiden Gebiete gefordert würde. Die bestehenden Nutzungen der betroffenen Flächen könnten weitergeführt werden. Somit gebe es keine rechtliche Grundlage für Entschädigungszahlungen.

---

#### **5. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 01.10.2019**

---

Kreistagsabgeordneter Wesselmann bat darum, in dem Protokoll der Sitzung des Kreistages vom 01.10.2019 zum Tagesordnungspunkt 20. auf Seite 14 im 4. Absatz den Satz „Die Jugendlichen sollten nicht im Regen stehen gelassen werden, wie es in anderen Landkreisen geschehe.“ durch den Satz „Die Gruppe GRÜNE/UWG wolle die Jugendlichen nicht im Regen stehen lassen, der Landrat die anderen Landkreise – so habe jeder seine Prioritäten.“ zu ersetzen.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen, Vorsitzende der Gruppe GRÜNE/UWG, bat darum, in dem Protokoll der Sitzung des Kreistages vom 01.10.2019 zum Tagesordnungspunkt 5. auf Seite 6 im letzten Absatz das Datum „04.04.2019“ durch das Datum „27.06.2019“ sowie zum Tagesordnungspunkt 21. auf Seite 15 im 3. Absatz das Wort „Antrag“ durch das Wort „Anfrage“ zu ersetzen.

**Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 01.10.2019 wurde einstimmig mit den beantragten Änderungen genehmigt.**

---

#### **6. Stiftung Moor- und Fehnmuseum - Berufung je einer Vertreterin/eines Vertreters für den Vorstand und das Kuratorium Vorlage: V-KT/19/075**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KT/19/075 vor und bat um Benennung einer Vertreterin/eines Vertreters aus den Reihen der CDU-Fraktion.

Kreistagsabgeordneter Götting, Vorsitzender der CDU-Fraktion, schlug Kreistagsabgeordneten Rosenbaum als Vertreter des Landkreises Cloppenburg im Kuratorium der Stiftung Moor- und Fehnmuseum vor.



Kreistagsvorsitzender Hackstedt ließ über diesen Vorschlag wie folgt abstimmen:

**Der Kreistag beschloss einstimmig bei einer Stimmenthaltung Folgendes:**

**Für die Gremien der Stiftung Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn werden für die Zeit ab 2020 bis zum 31.12.2021 folgende Vertreter benannt:**

**Vorstand: Landrat Johann Wimberg**

**Kuratorium: Kreistagsabgeordneter Leonhard Rosenbaum**

**7. Berufung von nicht dem Kreistag angehörenden Mitgliedern des Schulausschusses  
Vorlage: V-KT/19/079**

Kreistagsvorsitzender Hackstedt trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KT/19/079 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig bei einer Stimmenthaltung Folgendes:**

**Arwid Romey, Am Werl 52, 49661 Cloppenburg (Mitglied Elternvertreter der Allgemeinbildenden Schulen),**

**Daniela Pieper, Am Scharrelerdamm 44, 26676 Barßel (stellv. Mitglied Elternvertreter der Allgemeinbildenden Schulen),**

**sowie**

**Paul Lanwer, Schleusenstraße 15, 26676 Barßel (Mitglied Schülervertreter der Allgemeinbildenden Schulen),**

**Dennis Bent, Begonienstraße 8, 26219 Bösel (Mitglied Schülervertreter der Berufsbildenden Schulen)**

**und Linda Straub, Bahnstraße 43, 26219 Bösel (stellv. Mitglied der Berufsbildenden Schulen)**

**werden in den Schulausschuss des Landkreises Cloppenburg berufen.**

**8. Antrag der CDU-Fraktion auf Fortsetzung der Förderung der Ladeinfrastruktur im Landkreis Cloppenburg  
Vorlage: V-KT/19/076**

Kreistagsvorsitzender Hackstedt trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KT/19/076 vor und erteilte Kreistagsabgeordneten Götting, Vorsitzender der CDU-Fraktion, das Wort.

Kreistagsabgeordneter Götting stellte den Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2019 nebst Begründung vor.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt wies darauf hin, dass heute eine Aussprache zu diesem Antrag nicht stattfände und schlug vor, ihn zur Vorberatung an den Ausschuss für Planung und Umwelt zu verweisen.

**Der Kreistag beschloss einstimmig, den Antrag der CDU-Fraktion auf Fortsetzung der Förderung der Ladeinfrastruktur im Landkreis Cloppenburg vom 16.11.2019 zur Vorberatung an den Ausschuss für Planung und Umwelt zu verweisen.**

**9. Antrag der CDU-Fraktion zur Energieeffizienz und Energieversorgung durch erneuerbare Energien  
Vorlage: V-KT/19/077**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KT/19/077 vor und erteilte Kreistagsabgeordneten Götting, Vorsitzender der CDU-Fraktion, das Wort.

Kreistagsabgeordneter Götting stellte den Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2019 nebst Begründung vor.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt wies darauf hin, dass heute eine Aussprache zu diesem Antrag nicht stattfände und schlug vor, ihn zur Vorberatung an den Ausschuss für Planung und Umwelt zu verweisen.

**Der Kreistag beschloss einstimmig, den Antrag der CDU-Fraktion zur Energieeffizienz und Energieversorgung durch erneuerbare Energien vom 16.11.2019 zur Vorberatung an den Ausschuss für Planung und Umwelt zu verweisen.**

**10. Antrag der CDU-Fraktion auf Reaktivierung alter Bahnstrecken im Landkreis Cloppenburg  
Vorlage: V-KT/19/078**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KT/19/078 vor und erteilte Kreistagsabgeordneten Götting, Vorsitzender der CDU-Fraktion, das Wort.

Kreistagsabgeordneter Götting stellte den Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2019 nebst Begründung vor.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt wies darauf hin, dass heute eine Aussprache zu diesem Antrag nicht stattfände und schlug vor, ihn zur Vorberatung an den Verkehrsausschuss zu verweisen.

**Der Kreistag beschloss einstimmig, den Antrag der CDU-Fraktion auf Reaktivierung alter Bahnstrecken im Landkreis Cloppenburg vom 16.11.2019 zur Vorberatung an den Verkehrsausschuss zu verweisen.**





---

**11. Berufung von ehrenamtlichen Richtern für das Sozialgericht Oldenburg  
Vorlage: V-KA/19/568**

---

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/19/568 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig, Herrn Hans-Dieter Michalik, Berliner Ring 34, 26219 Bösel, erneut für eine fünfjährige Berufung zum ehrenamtlichen Richter am Sozialgericht Oldenburg vorzuschlagen.**

---

**12. Neufassung der Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskosten-satzung)  
Vorlage: V-KA/19/571**

---

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/19/571 vor.

Kreistagsabgeordneter Wesselmann teilte mit, die Gruppe GRÜNE/UWG würde der Neufassung der Verwaltungskostensatzung zustimmen, sei aber nicht mit allen Punkten glücklich. Seiner Gruppe sei wichtig, den Service der Kreisverwaltung zu verbessern. Deshalb hätte sie heute beim Landrat einen Antrag hinsichtlich einer Service-Garantie eingereicht. Danach sollten z. B. Bauanträge in bestimmten Zeiten bearbeitet werden. Evtl. Hinderungsgründe einer Erteilung sollten danach auch kurzfristig dem Antragsteller mitgeteilt werden. Eine Beratung über diesen Antrag würde erst in der nächsten Sitzung des Kreistages erfolgen.

Landrat Wimberg bestätigte den Eingang des vorgenannten Antrages der Gruppe GRÜNE/UWG am heutigen Nachmittag. Er wies darauf hin, die Kreisverwaltung sei Dienstleister und deshalb stünde er dem Antrag grundsätzlich positiv gegenüber, sofern die personelle Situation dies zulasse.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Die Neufassung der Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung) wird entsprechend der Anlagen zur Vorlage zum 01.01.2020 beschlossen.**

---

**13. Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG auf Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages  
Vorlage: V-KA/19/572**

---

Kreistagsabgeordneter Hackstedt erteilte Kreistagsabgeordneter Dr. Kannen, Vorsitzende der Gruppe GRÜNE/UWG das Wort.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen stellte den Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG vom 15.10.2019 nebst Begründung vor. Sie teilte mit, es sei für sie ein Ärgernis gewesen, dass

ihre Protokolländerung in der Sitzung des Kreistages vom 01.10.2019 nicht angenommen worden sei.

Kreistagsabgeordneter Dr. Steenken erklärte, Unrichtigkeiten in Protokollen würden geändert werden. Im Übrigen würde durch die Protokollanten kein Wortprotokoll angefertigt werden und Tonbandaufnahmen würden einen sehr hohen Verwaltungsaufwand nach sich ziehen (z. B. in der nächsten Sitzung, in der das Protokoll genehmigt werden soll, die richtige Stelle im Band zu suchen).

Kreistagsabgeordneter Wesselmann konnte hier keinen Mehraufwand für die Verwaltung zu erkennen. Tonbandaufnahmen würden die Protokollanten seiner Meinung nach unterstützen.

**Der Kreistag lehnte mehrheitlich bei 11 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen den Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG vom 15.10.2019 auf Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages in § 16 Abs. 1 S. 3 ab.**

---

**14. Überplanmäßiger Aufwand 2019  
Vorlage: V-KA/19/567**

---

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/19/567 vor.

**Der Kreistag stimmte einstimmig dem überplanmäßigen Aufwand zur Bildung einer Rückstellung zur möglichen Zahlung einer Verbandsumlage zu.**

---

**15. Entscheidung über die Verstetigungen aus dem Modellprojekt Kindertagespflege (Vertretungsstützpunkt „Wolkentanz“ in Cappel und Springerkraft für die Gemeinden Barßel und Saterland)  
Vorlage: V-JHA/19/154**

---

Kreistagsabgeordnete Wienken, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-JHA/19/154 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

- 1. der Landkreis Cloppenburg führt den Vertretungsstützpunkt „Wolkentanz“ in Cappel unter Festanstellung einer Tagespflegepersonen mit 25 Wochenstunden, optional mit bedarfsorientiertem Arbeitszeitansatz bis maximal 30 Wochenstunden fort**
- 2. der Landkreis Cloppenburg verstetigt die im Rahmen des Bundesprogramms eingeführte, mobile Vertretung für die Gemeinden Saterland und Barßel mit 30 Wochenstunden, optional mit bedarfsorientiertem Arbeitszeitansatz bis maximal 39 Wochenstunden.**



---

**16. Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes – Kreisverband Cloppenburg e.V. – auf Bezuschussung eines vierten TuSCH-Kurses für 2020  
Vorlage: V-JHA/19/156**

---

Kreistagsabgeordnete Wienken, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-JHA/19/156 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der Landkreis Cloppenburg bewilligt dem Deutschen Kinderschutzbund – Kreisverband Cloppenburg e.V. – für 2020 einen vierten TuSch-Kurs und stellt hierfür einen zusätzlichen Zuschuss von bis zu 7.000,00 EUR zur Verfügung.**

---

**17. Beschlussfassung über die Höhe des Zuschusses des Landkreises Cloppenburg an die Musikschule für den Landkreis Cloppenburg e. V. für die Haushaltsjahre 2020 - 2022  
Vorlage: V-KUL/19/144**

---

Kreistagsabgeordnete Wichmann, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/19/144 vor.

**Der Kreistag stimmte einstimmig der Gewährung eines Zuschusses an die Musikschule für den Landkreis Cloppenburg e. V. in Höhe von 745.000,00 EUR als Festbetragszuschuss im Jahre 2020 – 2022 zu. Diese Zuwendung erhöht sich um jährlich 70 v. H. der linearen Tarifsteigerungsrate des Vorjahres, frühestens ab 01.01.2021.**

---

**18. Erweiterung der Jugendherberge an der Thülsfelder Talsperre um ein Gebäude mit Gruppen-, Seminar-, und Tagungsräumen  
Vorlage: V-KUL/19/145**

---

Kreistagsabgeordnete Wichmann, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/19/145 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig, das Gebäude mit Gruppen-, Seminar- und Tagungsräumen mit Kosten von bis zu 900.000,00 EUR als Eigentümer zu finanzieren und anschließend dem Deutschen Jugendherbergswerk langfristig über eine Miete zur Verfügung zu stellen.**

**Die Umsetzung der Baumaßnahme soll durch Fachpersonal des Deutschen Jugendherbergswerk in enger Abstimmung und unter Beachtung der Vorgaben des Landkreises Cloppenburg erfolgen.**

---

**19. Weiterführung der Kooperation mit der Musikfest Bremen GmbH  
Vorlage: V-KUL/19/146**

---

Kreistagsabgeordnete Wichmann, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/19/146 vor.

Kreistagsabgeordnete Thomée teilte mit, sie hätte in der Sitzung des Fachausschusses der Beschlussempfehlung mit Bauchschmerzen zugestimmt. Das Projekt müsse sich erst etablieren. Sie stelle jedoch eine positive Wahrnehmung fest, so dass sie heute zustimmen würde.

Kreistagsabgeordneter Kolde erklärte, diese Vorlage sei in der SPD-Fraktion ein strittiger Punkt. Eine Verbindung mit der Image-Studie sei nicht richtig und hier auch nicht gegeben. Die hier angesetzte Finanzierungssumme sei seiner Auffassung nach besser bei Vereinen im Landkreis Cloppenburg aufgehoben.

**Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei 8 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen Folgendes:**

**Die Kooperation des Landkreises Cloppenburg mit der Musikfest Bremen GmbH mit der Konzeption „Musikfest Bremen zu Gast im Landkreis Cloppenburg“ wird für die Jahre 2020 bis 2022 fortgesetzt.**

**Hierzu werden 40.000,00 EUR pro Jahr – vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel- bereitgestellt. Die Mittel sind im jeweiligen Haushaltsjahr einzuplanen.**

---

**20. Zukunftsentwicklung Verbund OM 2020ff.  
Vorlage: V-KUL/19/147**

---

Kreistagsabgeordnete Wichmann, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/19/147 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der Landkreis Cloppenburg bewilligt zur Stärkung des Regionalmarketings den Antrag des Oldenburger Münsterlandes auf Anhebung des jährlichen Mitgliedsbeitrages auf 315.000,00 EUR, sowie auf Gewährung eines Sonderbeitrags zur Finanzierung des Investitionsplanes von 160.000,00 EUR/Jahr für die folgenden Jahre 2020/2021/2022, wenn sich der Landkreis Vechta in gleicher Weise beteiligt.**

---

**21. Antrag des Abgeordneten Michael von Klitzing; Umsetzung einer erweiterten Bodenkontrolle im Landkreis Cloppenburg  
Vorlage: V-PLA/19/262**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Kreistagsabgeordneten von Klitzing das Wort.

Kreistagsabgeordneter von Klitzing stellte seinen Antrag vom 11.07.2019 nebst Begründung vor. EU-Recht sei nun in Cloppenburg angekommen und müsse hier durch die Politik

umgesetzt werden. Die Kreistagsabgeordneten seien aufgefordert, hier nun wachsam zu sein.

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/19/262 vor.

Leitender Kreisverwaltungsdirektor Meyer erklärte, hier sei die Düngbehörde bei der Landwirtschaftskammer zuständig. Der Landkreis Cloppenburg handele sehr wohl im Rahmen seiner Möglichkeiten, und zwar führe er das Nitratmonitoring durch. Es dürfe nicht der Eindruck entstehen, der Landkreis sei hier untätig.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen, Vorsitzende der Gruppe GRÜNE/UWG, merkte an, Kreistagsabgeordneter von Klitzing hätte hier ein Problem dargestellt, welches seit 30 Jahren bestünde. Die Zielrichtung des Antrages würde ihre Gruppe unterstützen. Die formulierte Forderung sei jedoch wegen Unzuständigkeit des Landkreises nicht möglich. Das Land Niedersachsen, Landwirtschaftskammer, sei hier die zuständige Behörde. Deshalb sei die Landesregierung auch der Ansprechpartner für etwaige Änderungen. Ihre Gruppe würde jeden Winter angesprochen werden, etwas gegen das Ausbringen der Gülle zu unternehmen und sei mit der Beschlussfassung im Fachausschuss noch nicht zufrieden. Aus diesem Grunde stellte die Gruppe GRÜNE/UWG folgenden Antrag zur Abstimmung:

**„Der Kreistag fordert die Landesregierung auf, insbesondere im Hinblick auf die Ergebnisse des Nitratmonitorings und dem schlechten Zustand der Ahlhorner Fischeiche, die Kontrolldichte nach dem Düngerecht durch die Landwirtschaftskammer im Landkreis Cloppenburg zu erhöhen.“**

Kreistagsabgeordneter Götting, Vorsitzender der CDU-Fraktion, teilte mit, die Landwirte wollten auch kein Nitrat im Grundwasser. Die Düngevorgaben hätten sich im Laufe der Zeit erheblich verschärft. Es würde heute vernünftig gedüngt werden. Der Zeitpunkt der Gülleausbringung hätte sich auf den Frühling verlagert. Er warnte vor dem Vorwurf, die Landwirte seien untätig. Es würden regelmäßig Kontrollen durch die Fachbehörde durchgeführt werden. Bei zu viel Dünger wüchsen die Pflanzen auch nicht.

Kreistagsabgeordneter Wesselmann teilte mit, der Leiter der Düngbehörde hätte an der letzten Sitzung des Fachausschusses teilgenommen. Aufgrund des Nitratmonitorings seien bisher durch die Landwirtschaftskammer keine gezielten Kontrollen unternommen worden. Deshalb hätte seine Gruppe den heutigen Antrag gestellt. Grundsätzlich seien die Aussagen des Kreistagsabgeordneten Götting wohl richtig. Kein Landwirt hätte Interesse daran, Nitrat im Grundwasser zu haben. Der jetzige Stand der Dinge sei jedoch nicht ausreichend.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt fragte an, ob der heutige Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG zur Beratung in den zuständigen Fachausschuss verwiesen werden solle.

Kreistagsabgeordneter Götting, schlug vor, den heutigen Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG zum heutigen Tagesordnungspunkt 24. mit zu beraten.

Kreistagsabgeordneter Wesselmann machte deutlich, über den heutigen Antrag seiner Gruppe heute abstimmen lassen zu wollen.

Kreistagsvorsitzender Hackstedt ließ darauf hin über den Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG wie folgt abstimmen:

**Der Kreistag lehnte mehrheitlich bei 13 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen den Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG vom 17.12.2019, die Landesregierung aufzufordern, insbesondere im Hinblick auf die Ergebnisse des Nitratmonitorings und dem schlechten Zustand der Ahlhorner Fischteiche, die Kontrolldichte nach dem Düngerecht durch die Landwirtschaftskammer im Landkreis Cloppenburg zu erhöhen, ab.**

Sodann ließ Kreistagsvorsitzender Hackstedt über die Beschlussempfehlung des Fachausschusses wie folgt abstimmen:

**Der Kreistag lehnte mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen, den Antrag des Kreistagsabgeordneten Michael von Klitzing vom 11.07.2019, Vorbereitungen zur Umsetzung der Verbesserung der Bodenkontrolle aller Flächen im Landkreis Cloppenburg, die der Düngeverordnung unterliegen, zu treffen, um Düngebedarf und Düngeeintrag nachhaltig abzustimmen, ab.**

**22. Ausweisung der Landschaftsschutzgebiete "Mittelradde / Marka " (LSG CLP 40) in der Stadt Lönigen und den Gemeinden Lindern und Molbergen und „Südradde“ (LSG CLP 50) in der Stadt Lönigen und den Gemeinden Lastrup, Lindern und Molbergen  
Vorlage: V-PLA/19/266**

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/19/266 vor.

Kreistagsabgeordneter Götting, Vorsitzender der CDU-Fraktion, teilte, auch mit Blick in den Zuschauerraum, mit, hier sei das Beste für die Landwirtschaft herausgeholt worden. Vor der letzten Fachausschusssitzung seien bereits Gespräche mit Einwohnern der Ortschaft Wachstum geführt und die Notwendigkeit der Schutzgebietsausweisung sowie die getroffenen Regelungen ausführlich erörtert worden.

Kreistagsabgeordneter Wesselmann bestätigte die Feststellung des Kreistagsabgeordneten Götting, dass ~~vertraglich~~ Regelungen für die Landwirtschaft erreicht worden seien. Hier müsse aber auch etwas für die Natur getan werden. Der NLWKN fordere die Ausweisung als Naturschutzgebiet. Zudem seien große Flächen aus der ursprünglichen Schutzgebietsausweisung heraus genommen worden. Kreistagsabgeordneter Wesselmann könne sich mit der Beschlussempfehlung auch im Hinblick auf den Lebensraum von Wiesenvögeln nicht anfreunden. Die Verluste könnten dadurch nicht aufgefangen werden. Die Landwirte wollten sicher auch nicht, dass Vogelarten ausstürben. Diesbezüglich ~~seiner~~ ~~seien~~ keine ~~Verbesserung~~ ~~Verbesserungen~~ für ihn erkennbar. (*Zusatz: Vorstehende Streichungen/ Änderungen sind aufgrund der Protokollgenehmigung vom 16.01.2020 vorgenommen worden.*)

Leitender Kreisverwaltungsdirektor Meyer teilte mit, hier würde der Eindruck erweckt werden, die Verordnungen über die Landschaftsschutzgebiete seien nicht rechtskonform. Dem müsse er deutlich widersprechen. Die beiden Gebiete seien bereits 2007 der EU als Vogelschutzgebiete gemeldet worden. Der Landkreis müsse dieses Gebiet jetzt über nationales Recht sichern. Es gehe hierbei um die Erhaltung der Offenlandschaft mit ihren Grünlandflächen und nicht darum, Flächen aus der Beteiligung zu nehmen. Hierfür sei die Landschaftsschutzgebietsverordnung die gegenwärtige Sicherungsform. Auch die im Landkreis Emsland angrenzenden Gebiete seien als Landschaftsschutzgebiete gesichert.

**Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen Folgendes:**

- 1. Die Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Mittelradde/ Marka“ in der Stadt Lönigen und den Gemeinden Lindern und Molbergen, Landkreis Cloppenburg (LSG CLP 40) wird in der in Anlage 1 der Vorlage vorliegenden Fassung mit den in Anlage 3 der Vorlage enthaltenen 2 Übersichts- und 4 Detailkarten beschlossen.**
- 2. Die Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Südradde“ in der Stadt Lönigen und den Gemeinden Lastrup, Lindern und Molbergen, Landkreis Cloppenburg (LSG CLP 50), wird in der in Anlage 1 der Vorlage vorliegenden Fassung mit den in Anlage 3 der Vorlage enthaltenen 3 Übersichts- und 5 Detailkarten beschlossen.**

- 23. Emsländische Eisenbahn GmbH; Fortführung der Ausgleichsleistungen für die Durchführung der Verkehre auf der Strecke Ocholt-Sedelsberg  
Vorlage: V-PLA/19/267**

---

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/19/267 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der Landkreis Cloppenburg übernimmt weiterhin die ungedeckten Kosten der Emsländischen Eisenbahn GmbH für die Durchführung der Verkehrsleistungen auf der Strecke Ocholt - Sedelsberg unter Berücksichtigung der EU-beihilferechtlichen Grenzen, bis wieder eine für den wirtschaftlichen Betrieb der Strecke erforderliche Tonnage erreicht wird. Solange der Landkreis ungedeckte Kosten übernimmt, berichtet die Emsländische Eisenbahn alle 3 Jahre im Nachgang, welche Maßnahmen unternommen worden sind, um einen wirtschaftlichen Betrieb der Strecke zu erreichen.**

- 24. Antrag der Gruppe GRÜNE/ UWG; Netzwerk Grundwasserschutz  
Vorlage: V-PLA/19/269**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Kreistagsabgeordneten Dr. Kannen das Wort.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen stellte den Antrag der Gruppe GRÜNE/UWG vom 25.10.2019 nebst Begründung vor. Die Verwaltung hätte eine umfassende Vorlage erstellt. Ein Teil des Antrages hätte sich dadurch schon erledigt. Im Fachausschuss hätte die CDU-Fraktion den Antrag gestellt, einen Arbeitskreis zu gründen. Dem könne sie zustimmen. Wenn die Fachkompetenz und die Politik an einem Strang zöge, könne hier mehr als bisher erreicht werden.

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/19/269 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Die Kreisverwaltung wird beauftragt, einen Arbeitskreis zur Thematik Grundwasserschutz zu bilden, der neben Vertretern der Verwaltung wie folgt besetzt wird:**

- 3 Vertreter CDU- Fraktion**
- 1 Vertreter SPD- Fraktion**
- 1 Vertreter Gruppe GRÜNE /UWG**
- 1 Vertreter Gruppe FDP/ Tabeling**
- 1 Vertreter NLWKN**
- 1 Vertreter LBEG**
- 1 Vertreter Düngebehörde.**

**Der Beschlussvorschlag der Gruppe GRÜNE/ UWG des Antrages vom 25.10.2019 zur Gründung eines Netzwerkes zum Grundwasserschutz kommt einvernehmlich nicht mehr zur Abstimmung und ist in dem o.g. Beschluss aufgegangen.**

- 25. Baumaßnahmen am Albertus-Magnus-Gymnasium, Hansaplatz 11,  
26169 Friesoythe  
Vorlage: V-SCHUL/19/161**

Kreistagsabgeordneter Schute, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/19/107 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

- 1. Die vorgestellten Planungen zu den Baumaßnahmen am Albert-Magnus-Gymnasium werden zustimmend zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der BA 1, 2 und 4 – wie vorgestellt - beauftragt.**
- 3. Zur übergangsweisen Unterbringung von Schülerinnen und Schülern soll die Aufstellung von Containern für 6 AUR erfolgen (3. BA Teil 1).**
- 4. Vor Abbruch des Altgebäudes und Ersatzneubau mit 7 – 8 AUR inkl. Ergänzung und Erweiterung des Mensa- und Ausgabebereiches werden die Baupläne nebst Kostenschätzung dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt (3. BA Teil 2).**

- 26. Digitalisierungsstrategie für die kreiseigenen Schulen  
Vorlage: V-SCHUL/19/162**

Kreistagsabgeordneter Schute, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/19/162 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**



**Der Kreistag nimmt die Ausführungen zur Digitalisierungsstrategie für die kreiseigenen Schulen zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt diese umzusetzen. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der zukünftig zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Über den Sachstand der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie ist regelmäßig zu berichten.**

---

**27. Kosten der Unterkunft von Arbeitslosengeld II-Beziehern / Antrag des parteilosen Abgeordneten von Klitzing vom 08.05.2019  
Vorlage: V-SOZ/19/101**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Kreistagsabgeordneten von Klitzing das Wort.

Kreistagsabgeordneter von Klitzing stellte seinen Antrag vom 08.05.2019 nebst Begründung vor. Die Verwaltung hätte zwischenzeitlich reagiert, so dass er seinen Antrag zurückzöge.

Kreistagsabgeordnete Dr. Vaske, Vorsitzender des Sozialausschusses, erklärte, die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes hätte nicht dem Landkreis Cloppenburg gegolten, denn hier würde die geltende Rechtsprechung immer eingehalten und angewandt werden.

**Eine Beschlussfassung des Kreistages hatte sich durch die Antragsrücknahme des Antragstellers erledigt.**

---

**28. Antrag auf Bezuschussung des Oldenburger Interventionsprojektes (OLIP), Täterarbeit bei häuslicher Gewalt  
Vorlage: V-SOZ/19/110**

---

Kreistagsabgeordneter Dr. Sebastian Vaske, Vorsitzender des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/19/110 vor.

Kreistagsabgeordnete Thomée wies darauf hin, dieses Projekt sei unbedingt unterstützenswert, denn es gelte, der häuslichen Gewalt gerade auch im Hinblick auf die Kinder entgegenzutreten. Konfliktbewältigung in Beziehungen sei sehr wichtig. Bei dieser Gelegenheit wies sie darauf hin, dass ihre Gruppe GRÜNE/UWG mit Datum vom 26.10.2019 einen Antrag auf Schaffung eines Frauenhauses für den Landkreis Cloppenburg gestellt hätte.

**Der Kreistag beschloss einstimmig die Bereitstellung der Finanzmittel in Höhe von jeweils 10.000,00 EUR in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 als Zuschuss für den Verein Konfliktschlichtung e. V. für die Durchführung des Oldenburger Interventionsprojektes OLIP für Täterinnen und Täter im Kontext häuslicher Gewalt aus dem Landkreis Cloppenburg. Eine Evaluation des Beratungs- und Trainingsangebotes erfolgt in der 2. Jahreshälfte 2021 und damit einhergehend die Entscheidung über eine weitere finanzielle Förderung.**



---

**29. Soziale Betreuung von Ausländerinnen und Ausländern in den Städten und Gemeinden des Landkreises Cloppenburg**  
**Vorlage: V-SOZ/19/111**

---

Kreistagsabgeordneter Dr. Sebastian Vaske, Vorsitzender des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/19/111 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig die Bereitstellung von Finanzmitteln in Höhe von 287.000,00 EUR jährlich für die Jahre 2020 - 2022 für die 50 % Erstattung der Kosten, die den Städten und Gemeinden des Landkreises durch die soziale Betreuung insbesondere von Ausländerinnen und Ausländern entstehen. Die Berechnung erfolgt nach einem Schlüssel von 1 : 1.500 (1 Sozialarbeiter für 1.500 Ausländerinnen und Ausländer).**

---

**30. Ausweitung der Richtlinie zum Maßnahmenpaket „Förderungen zur Sicherstellung der hausärztlichen Grundversorgung“ auf weitere Facharztgebiete sowie geringerer Stipendienatz für BAföG Empfänger/innen**  
**Vorlage: V-SOZ/19/112**

---

Kreistagsabgeordneter Dr. Sebastian Vaske, Vorsitzender des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/19/112 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

- **das in der Tabelle der Vorlage dargestellte Maßnahmenpaket zur Förderung zu beschließen und**
- **die Richtlinie an die Planungen der Kassenärztlichen Vereinigung anzupassen und ggf. die Richtlinie für weitere Facharztberufe zu erweitern.**

---

**31. Überprüfung der Taxenverordnung; hier: 9. Änderung des Anhangs zur Taxenverordnung**  
**Vorlage: V-VERK/19/168**

---

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/19/168 vor.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der Anhang zur Taxenverordnung des Landkreises Cloppenburg vom 18. Oktober 2007 wird in Abs. 2 wie folgt geändert:**

- **Diskotheek Extra Friesoythe wird gestrichen**
- **Diskotheek Empire Planet Dance Friesoythe wird hinzugefügt**

---

**32. Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2018**  
**Vorlage: V-VERK/19/170**

---

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/19/170 vor.

Kreistagsabgeordneter Wesselmann teilte mit, seine Gruppe GRÜNE/UWG freue sich, dass das Linienbündelungskonzept jetzt beschlossen werden würde. Der Kreistag Cloppenburg sei damit aber spät dran. Dieses Konzept sei die Grundlage für viele folgende Dinge. Es dauere wohl noch 10 Jahre bis die Vorteile spürbar würden.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Der vorgeschlagenen Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Landkreises Cloppenburg zur Erfüllung der gesetzlichen Auflagen entsprechend § 7 des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG) und zur Realisierung eines Bündelungskonzeptes wird zugestimmt.**

---

**33. Antrag der Gruppe Grüne/UWG gemäß § 56 NKomVG - Ertüchtigung der Bahnstrecke Osnabrück - Oldenburg**  
**Vorlage: V-VERK/19/172**

---

Kreistagsvorsitzender Hackstedt erteilte Kreistagsabgeordneten Dr. Kannen, Vorsitzende der Gruppe GRÜNE/UWG das Wort.

Kreistagsabgeordnete Dr. Kannen stellte den Antrag vom 22.01.2019 nebst Begründung vor. Sie teilte mit, der Landkreis Osnabrück hätte einen entsprechenden Antrag weitestgehend übernommen. Sie regte an, bezüglich der Ertüchtigung der hier angesprochenen Bahnstrecke das Benehmen zwischen den Landkreisen Oldenburg, Osnabrück und Cloppenburg herzustellen. In den anderen betroffenen Landkreisen seien die entsprechenden Anträge auch schon in den Gremien beraten worden. Sie gehe davon aus, die Verhandlungen mit der Nordwestbahn werden sich nicht einfach gestalten.

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/19/172 vor und gab den Hinweis, dass Verspätungen nicht immer in der Verantwortung der Nordwestbahn lägen.

**Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, in Verhandlungen mit der Deutschen Bahn, der Nordwest-Bahn und der Niedersächsischen Landesnahverkehrsgesellschaft eine Ertüchtigung der Bahnstrecke Osnabrück – Oldenburg zu prüfen. Als Ziele werden angestrebt:**

- **Ein fester Halbstundentakt**
- **Einsatz von mehr Zügen am frühen Morgen und am späten Abend**
- **Zweigleisigkeit oder zusätzliche Begegnungsgleise**
- **Ersatz der jetzigen Dieseltriebwagen durch klimafreundliche elektrische oder Wasserstoffzüge.**

**Dabei ist auch deutlich zu machen, dass die in der jüngeren Vergangenheit zu beobachtende Anzahl an Zugausfällen und Verspätungen auf der Strecke inakzeptabel ist.**

**Über die Ergebnisse der Verhandlungen mit der DB, NWB und LNVG wird im Verkehrsausschuss berichtet.**

#### **34. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses**

---

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, berichtete über folgende Beschlüsse des Kreisausschusses:

##### **Sitzung des Kreisausschusses vom 05.12.2019:**

TOP 8. Erweiterung der Elisabethschule in Friesoythe - Vorbereitung der Vergabe für die Beauftragung eines Projektsteuerers  
Vorlage: V-KA/19/576

---

Der Kreisausschuss beschloss Folgendes:

Die Ermittlung und Festlegung der Handlungsbereiche sowie der Angebotseinziehung für die Leistung der Projektsteuerung der Elisabethschule Friesoythe soll für eine Beauftragung vorbereitet werden.

Hierzu soll die Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojte, Düsseldorf, mit der Vorbereitung eines Vergabeverfahrens beauftragt werden.

TOP 32. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)  
Vorlage: V-VERK/19/169

---

Der Kreisausschuss beschloss Folgendes:

Dem Antrag der Stadt Friesoythe auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen für den straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wird zugestimmt.

Dem Antrag der Gemeinde Lastrup auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen für den straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wird zugestimmt.

Dem Antrag der Gemeinde Lastrup auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen für den straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wird zugestimmt.

Dem Antrag der Gemeinde Cappeln auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen für den straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wird zugestimmt.

### **35. Anregungen und Beschwerden**

---

Anregungen und/oder Beschwerden lagen nicht vor.

### **36. Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)**

---

#### **I. Anfrage Gelbe Tonnen**

Mit Datum vom 13.12.2019 stellte die Gruppe GRÜNE/UWG gem. § 56 NKomVG folgende Anfrage:

„Zum 1. Januar 2020 erfolgt im Landkreis Cloppenburg die begrüßenswerte Einführung der Gelben Tonne. Mittlerweile werden die Gelben Tonnen im Landkreis verteilt und die Verteilung soll bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

In dem Flyer des Landkreises zur Einführung der Gelben Tonne heißt es allerdings, dass eine andere als die zugeteilte Behältergröße erst ab dem 1. Februar 2020 beantragt werden kann. Der Website der Firmengruppe Bohmann ist gar zu entnehmen, dass „ein Umtausch ab dem 15.02.2020 möglich [ist]“. Bei allem Verständnis für die logistischen Herausforderungen der Einführung der Gelben Tonne und trotz dem generellen Erfordernis der Abfallvermeidung muss ab dem 1. Januar 2020 selbstverständlich weiterhin eine Entsorgung von Verpackungen in vollem Umfang möglich sein.

Soweit zugeteilte Behältergrößen nicht ausreichen, ist für uns indes nicht ersichtlich, wie die Entsorgung in dem Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum frühesten Umtauschdatum in der zweiten Februarhälfte (oder gar im März) gewährleistet wird. In Betracht käme etwa, dass ein Umtausch der Gelben Tonnen doch schon unverzüglich möglich ist oder bis zum Umtausch von Gelben Tonnen auch noch Gelbe Säcke akzeptiert werden. Andernfalls droht unseres Erachtens bereits mit der Einführung der Gelben Tonne abwendbarer Frust in der Bevölkerung.

Gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes und § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Cloppenburg bitten wir vor diesem Hintergrund in der Sitzung des Kreistages am 17.12.2019 um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann ist realistisch mit einem tatsächlichen Umtausch von Gelben Tonnen zu rechnen, soweit zugeteilte Behältergrößen nicht ausreichen?

2. Wie wird die Entsorgung von Verpackungen in dem Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum Umtauschdatum gewährleistet, soweit zugeteilte Behältergrößen nicht ausreichen? Wie sollen Bürger\_innen im Landkreis Cloppenburg ihre Verpackungen in diesem Zeitraum entsorgen, soweit zugeteilte Behältergrößen nicht ausreichen?“

Leitender Kreisverwaltungsdirektor Meyer beantwortete die vorstehende Anfrage wie folgt:

„Den Auftrag für die Gestellung der gelben Tonne im Landkreis Cloppenburg zum 01.01.2020 und für die Abfuhrleistung hat die Heinemann & Bohmann Entsorgungs-GmbH & Co. KG von dem Vertreter der dualen Systeme, der Reclay GmbH, nach vorhergehender Ausschreibung erhalten. Der Landkreis Cloppenburg ist weder Auftraggeber noch Kostenträger dieser Leistung.

Die Umstellung des Sammelsystems für Leichtverpackungen und die damit verbundene Verteilung von rund 55.000 Gelben Tonnen an die Haushalte stellt eine enorme logistische Herausforderung dar, so dass in der Umstellungsphase gewisse Anlaufschwierigkeiten nicht ausgeschlossen sind. Damit sollte man gelassen und unaufgeregt umgehen und dem zuständigen Unternehmen eine gewisse Zeit zur Optimierung einräumen. Dies vorausgeschickt beantwortet die Kreisverwaltung die Anfrage der Kreistagsgruppe Grüne/UWG wie folgt:

**1.) Wann ist realistisch mit einem tatsächlichen Umtausch von gelben Tonnen zu rechnen, soweit zugeteilte Behältergrößen nicht ausreichen?**

Nach Auskunft des Unternehmens soll die Behälterauslieferung an die Haushalte bis zum 31.12.2019 abgeschlossen sein. Anträge auf Behältertausch sollen dann ab Januar 2020 bearbeitet und bis Mitte Februar 2020 erledigt werden.

**2.) Wie wird die Entsorgung von Verpackungen in dem Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis zum Umtauschdatum gewährleistet, soweit zugeteilte Behältergrößen nicht ausreichen? Wie sollen Bürger\_innen im Landkreis Cloppenburg ihre Verpackungen in diesem Zeitraum entsorgen, soweit zugeteilte Behältergrößen nicht ausreichen?**

Bürgerinnen und Bürger, die zu Beginn des Jahres noch keine gelbe Tonne erhalten haben, können weiterhin die gelben Säcke für die Entsorgung der Leichtverpackungen nutzen. Dies gilt auch für die Fälle, in denen ein zu geringes Behältervolumen bereitgestellt wurde.

Das Entsorgungsunternehmen weist darauf hin, dass bei der Nutzung der gelben Tonne die Verpackungen möglichst verdichtet werden sollten, um das Tonnenvolumen bestmöglich auszunutzen.

Grundsätzlich steht den Haushalten mit den Behältergrößen 240 Liter und 120 Liter für kleine Haushalte mit bis zu 2 Personen und der festgelegten **14-tägigen Abfuhr** eine gut ausreichende Entsorgungskapazität für Leichtverpackungen zur Verfügung.“

Kreistagsabgeordneter Wesselmann lobte die beschränkte Weiternutzung der gelben Säcke und bat darum, dies auch der Bevölkerung über die Presse mitzuteilen.

Leitender Kreisverwaltungsdirektor Meyer teilte dazu mit, dass bereits diesbezüglich eine Abstimmung mit der Firma Heinemann & Bohmann erfolge.

## II. Anfrage zur Aktualisierung des Landesraumordnungsprogramms

Mit Datum vom 13.12.2019 stellte die Gruppe GRÜNE/UWG gem. § 56 NKomVG folgende Anfrage:

„Das Landesraumordnungsprogramm soll zurzeit aktualisiert werden. Bis zum 10.1.2020 sind noch Einwände möglich.

Gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes und § 22 Abs. 1 i.V.m. § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Cloppenburg bitten wir in der Sitzung des Kreistages am 17.12.2019 um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Wird der Landkreis eine Stellungnahme zur Aktualisierung des Landesraumordnungsprogramms abgeben?**
- 2. Wie soll die Politik an der Stellungnahme beteiligt werden?**
- 3. Gibt es bereits einen Entwurf einer Stellungnahme?“**

Leitender Kreisverwaltungsdirektor Meyer beantwortete die vorstehende Anfrage wie folgt:

- 1. „Wird der Landkreis eine Stellungnahme zur Aktualisierung des Landesraumordnungsprogramms abgeben?**
- 2. Wie soll die Politik an der Stellungnahme beteiligt werden?**
- 3. Gibt es bereits einen Entwurf einer Stellungnahme?**

Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat die Landkreise am 19.11.2019 über die Allgemeine Planungsabsicht zur Änderung des Landesraumordnungsprogramms (LROP) in Kenntnis gesetzt. Am 03.12.2019 hat dazu eine Informationsveranstaltung beim Ministerium stattgefunden. Hinweise und Anregungen können bis zum 10.01.2020 eingereicht werden.

Parallel hat der NLT die Landkreise mit Schreiben vom 28.11.2019 über die Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten informiert und bittet um Mitteilung von Anregungen oder Bedenken bis zum 03.01.2020.

Der Landkreis Cloppenburg wird eine Stellungnahme abgeben. Hierzu läuft derzeit die Beteiligung der betroffenen Fachämter. Die Stellungnahme soll dann in der kommenden Woche fertiggestellt und fristgerecht über den NLT versandt werden.

Eine Beteiligung des Ausschusses für Planung und Umwelt wird wie bei den bisherigen Änderungsverfahren erfolgen, sobald ein 1. Entwurf in die Beteiligung gegeben wird. Das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat ein Beteiligungsverfahren zum Änderungsentwurf für Sommer 2020 angekündigt.“



### **37. Mitteilungen**

---

Landrat Wimberg teilte mit, heute sei bei ihm der letzte von fünf Förderbescheiden des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur in Höhe von 25 Mio. EUR für den Glasfaserausbau eingegangen. Der Bund unterstütze damit den weiteren Breitbandausbau im Landkreis Cloppenburg ab 2020 mit Fördermitteln von insgesamt rund 50 Mio. EUR. Er wies darauf hin, dass Landesmittel auch noch zu erwarten seien.

Um 19:25 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in